

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 5

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

97. Wer hätte eine noch gute Holzdrehbank mit Fußbetrieb zu verkaufen, ebenfalls eine Bandfäge mit Hand- und Fußbetrieb?

98. Könnte mir jemand mitteilen, welches das bewährteste Material zu Küchenbodenbelag ist, jedoch nicht so kostspielig und Cement ausgeschlossen? Dem Auskunftgeber zum voraus besten Dank.

99. Welche Firma liefert die nötigen Vorrichtungen für elektrische Zündung an Petrol-, Benzin- und Gasmotoren mit Glührohrzündung?

100. Welche Fabrik schleift Spiralbohrer bis zu 30 mm Dicke im richtigen Schneidwinkel nach?

101. Wie werden Aluminiumabfälle geschmolzen, um dieselben als ganze Stücke wieder verwerten zu können?

102. Welche Schweiz. Maschinenfabrik liefert einfache, praktische Aufzüge für Handbetrieb zum Heben und Senken von Wein- und Bierfässern? Höhe circa 3 Meter. Offerten mit Preisangaben nebst Skizzen an Lit. Café Möhrli in Näfels.

Antworten.

Auf Frage 1240. Thürgitter, schmiedeiserne, die nicht mehr kosten als solche von Guß, liefert F. A. Bachmann, Schlosserei in Schönenwerd bei Aarau.

Auf Frage 39. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Maschinen für Kaffee-Reinigung und ganze Anlagen für Kaffee-Engenhos liefert die Maschinenfabrik J. Schwegler, Wattwil. Mit diesen Maschinen gereinigtes Kaffee zur Verfügung und Einsicht.

Auf Frage 64. Die Elektrotechnische Fabrik Luz, Zürich, Löwenstraße 56, liefert elektrische Thüröffner.

Auf Frage 67. Wenden Sie sich an Joh. Geiser-Lütthi, mech. Schreinerei, Langenthal. Eine Antwort geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 68. Bin Lieferant von schönen Dachschindeln, sowie einer gut gehenden Schindelmaschine. Wünsche nähere Auskunft. Gottl. Breitenmoser, Dach- und Schieferdecker, Oberstammheim.

Auf Frage 68. Wenden Sie sich an Ulrich Herter, Holzhandlung, Uster.

Auf Frage 69. Diese Hobeisen können Sie in allen Breiten bei A. Genner in Richtersweil beziehen.

Auf Frage 69. Hobeisen, 40 mm breit, mit langer Doppelschraube, Peugeot frères, liefert billigt W. Beck, Werkzeuggeschäft, Brugg.

Auf Frage 70. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 70. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 71. Ich bin im Besitze von fraglichen Möbeln und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. F. Geiser, mech. Schreinerei, Aarburg.

Auf Frage 71. Tannene und harthölzerne Möbel für Wiederverkauf sind billig abzugeben wegen Wegzug (günstige Gelegenheit) bei Samuel Berger, Schreiner, Heimberg bei Thun.

Auf Frage 71. Harte und tannene Möbel zum Wiederverkauf liefert J. Cuoni, mech. Schreinerei, Grestingen. Adresse erwünscht.

Auf Frage 72. W. Beck, Werkzeuggeschäft, Brugg, hat als Spezialität Möbelbeschläge jeder Art und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 73. Ein solches Hebegehirr, solid und billig, ist sofort lieferbar von Konr. Peter u. Cie. in Dietlikon.

Auf Frage 74. Leimöfen für Niederdruckdampfheizungen, sowie für Abdampf liefert J. Hartmann, Mech. in St. Fiden-St. Gallen.

Auf Frage 75. Betreffend gläsernen Grabinschriften wenden Sie sich an die Firma Frei u. Leuthold, Zeughausstr. 43, Zürich III.

Auf Frage 75. Offerte der Firma Karbel und Christensen, Zürich II, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 79. Die besten Petrolmotoren bauen unzweifelhaft Adolph Saurer in Arbon und J. Weber u. Cie. in Uster. Ich kann Ihnen nur empfehlen, sich an diese Firmen zu wenden. F. Meißner in Zürich.

Auf Frage 79. Wenn Sie mir gest. Ihre w. Adresse aufgeben wollen, werde Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft erteilen, gestützt auf 20jährige Erfahrungen in der Motorenbranche. Ich ziehe stehende Konstruktion der liegenden vor aus verschiedenen Gründen, namentlich auch, weil der Zylinder bei liegender Konstruktion sich in verhältnismäßig kurzer Zeit oval ausarbeitet. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 79. Der Motor „Herkules“ aus der Maschinenfabrik Weber-Landolt, Menziken, kann in jeder Beziehung aufs beste empfohlen werden. Lassen Sie sich von dieser Firma einen Prospekt kommen.

Auf Frage 79. Die von J. Weber u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei in Uster gebauten Motoren (System Capitaine) brauchen nur 336 Gramm Petroleum pro Stunde und Pferdekraft (lt. Urteil der Jury der Landesausstellung in Genf). Bei größeren Motoren ist der Verbrauch noch geringer. Die Konstruktion der Motoren ist ungemein solid und einfach; der Gang ist sehr zuverlässig. Der patentierte Vergaser gestattet den Betrieb ohne Lampe, also ohne äußere Flamme. Die Motoren stehender Konstruktion sind den liegenden vorzuziehen, erstens wegen dem geringen Platzbedarf und dann aber wegen der gleichmäßigen Reibung des Kolbens an den Zylinderwänden, ferner an der bedeutenden Gewichtersparnis,

da liegende Motoren immer schwerer gebaut werden müssen als stehende.

Auf Frage 79. Es werden jetzt in der Schweiz keine fehlerhaft gearbeiteten Petrolmotoren fabriziert und was den sparsamen Betrieb anbelangt, kommt es sehr viel auf exakte Wartung an und daß der Petrolmotor für die volle Kraft benutzt wird, für die er gebaut ist. Man kann wohl mittels des Regulators die Kraft auf die Hälfte reduzieren, aber der Petrolverbrauch sinkt nicht um die Hälfte, wenn er schon erst bei der vierten Umdrehung Petrol ansaugt, denn es muß mehr Petrol gegeben werden, da ein Teil desselben an den durch die Auslegungen kälteren Zylinderwänden kondensiert. Deswegen soll auch das Kühlwasser nie unter 60° C. sinken und ein Thermometer am Zylindermantel, der die Temperatur des Kühlwassers anzeigt, gehörte an jeden Petrolmotor.

Auf Frage 80. Für nur 800 Stunden Betrieb sind 2 elektrische Pferdekraft à 240 Fr. per Jahr billiger und viel angenehmer, als ein gleich starker Petrolmotor.

Auf Frage 80. Ein Petrolmotor ist rentabler. 2 HP in 800 Betriebsstunden kosten bloß 140—150 Fr. Wenden Sie sich an die Firma C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Aargau).

Auf Frage 80. Ein guter Petrolmotor wird per Stunde und Pferdekraft circa $\frac{1}{2}$ Liter Petrol verbrauchen, das macht bei heutigem Petrolpreis von circa Fr. 20.— per 100 kg. (bei faßweisem Bezug) an: Auslagen für Petrol für 2 HP und 800 Stunden Fr. 128.—, dazu für Schmieröl, Reparaturen zc. circa Fr. 32.—; ferner müßte man noch dazu rechnen Ammortisation, Bedienung zc. mit ca. Fr. 140.—. Total für 2 HP Motor Fr. 300.—. Was Sie nun beim Elektromotor nebst der Krafttaxe von Fr. 120—140 noch an Nebenspesen haben, kann ich nicht beurteilen. Ein eigener Motor, also Petrolmotor, bietet jedenfalls den Vorteil, daß Sie darüber verfügen können ganz nach Ihrem Belieben und daß Sie absolut unabhängig sind von Verhältnissen, die außer Ihrer Machtphäre liegen. Verlangen Sie jede weitere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 81. Diese Transmission würde ich mittels Drahtseil machen; habe schon viele solche Einrichtungen gemacht. Möglicherweise läßt sich ein Winkeltrieb, das doch immer verhältnismäßig viel Kraft absorbiert, vermeiden. Das könnte ich erst nach Besichtigung der lokalen Verhältnisse beurteilen. Wenden Sie sich für jede weitere Auskunft an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 81. Wir haben schon viele solche Anlagen gemacht und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, um die Lokaltäten einzusehen und die Sache am Platz zu besprechen. Ard. Peter u. Co., Dietlikon.

Auf Frage 81. Für diese Kraftübertragung würde sich am besten eine Seiltransmission eignen als einfachste und billigste Anlage. Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten G. Leberer, Töb.

Auf Frage 81. Der Antrieb Ihrer Dreh- und Häckselmaschine ist ohne weiteres ausführbar und es hat gar nichts zu bedeuten, daß der Antrieb Ihrer Drehmaschine im rechten Winkel zur Transmission steht. An Stelle eines Winkelgetriebes (sonstige Näherüberlegung) wende ich ein Decken-Winkelriementrieb an. Der Nieren wird also über schräg verstellbare Rollen geleitet, so daß die Transmission bei höchster Tourenzahl absolut geräuschlos und betriebssicher arbeitet. Kraft geht dabei keine verloren. Da die Transmission 2 HP übertragen soll, so erhält die Welle einen Durchmesser von 35 mm, welche man mit 350 Touren laufen läßt. Der Abstand der einzelnen Lager bei der Wellenlänge von 22 m ist auf 2,2 m festzusetzen, so daß 11 Hängelager, 1 Winkelriementrieb, 3 Kupplungen und 2 Stellringe erforderlich sind. Mit billiger Preisofferte stehe ich Ihnen zu Diensten und wollen Sie sich dieserhalb an das maschinentechnische Bureau von F. Meißner in Zürich, Stockerstraße 56, wenden.

Auf Frage 81. Das läßt sich mit einem gut gestreckten Hanfseil und 2 Leitrollen leicht ausführen. B.

Auf Frage 83. Wabenrahmen für Schweizerkästen nach Muster liefert J. Cuoni, mech. Schreinerei, Grestingen.

Auf Frage 83. Schöne Wabenrahmen von Lindenholz, welches sich für diesen Zweck am besten eignet, könnte liefern J. Müller, mech. Schiffsfabrik, Samtagern-Richtersweil.

Auf Frage 85. Sie erhalten Prospekte und Offerten für Straßen- und Spritzwagen direkt von Fritz Marti, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Bauarbeiten an der Kirche Dietlikon.

1. Abtragung des alten Helms, Aufbau eines neuen Turmes mit Helm.
2. Renovation der Kirche im Innern und Außern.
3. Erstellung einer neuen Bestuhlung und Empore.
4. Fenster- und Thürlieferungen.
5. Bemalen der Decke und Wände.
6. Erstellung einer Blitzableitung und Spenglerarbeiten.

Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Kreisräthler Wintisch in Dietlikon, eingesehen werden. Schriftliche Angebote für einzelne Arbeiten, sowie fürs Ganze, sind mit der Aufschrift „Kirchenreparatur Dietlikon“ bis 15. Mai verschlossen an die Baukommission Dietlikon einzureichen.

Erstellung der Kanalisation der öffentlichen Anlage zwischen der Bäcker-, Feld- und Hohlstraße in Zürich. Pläne und

Bauvorschriften liegen in der Kanzlei des Tiefbauamtes zur Einsicht auf. Offerten mit der Aufschrift „Anlage Hohlstraße“ sind dem Bauvorstand I bis 9. Mai einzusenden.

Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Straßenbrücke über die Limmat bei Wipkingen. Das Gewicht des zu liefernden Eisenwerkes beträgt ca. 260 Tonnen. Pläne und Lieferungsbedingungen liegen im Tiefbauamt, Stöbergasse 15, Zimmer 1b, zur Einsicht auf, wo Eingabeformulare abgegeben und auch weiter erwünschte Auskunft erteilt wird. (Audienzstunden 8–10 Uhr morgens und 2–4 Uhr nachmittags.) Die Eingaben sind verschlossen bis 19. Mai, abends 6 Uhr, unter Aufschrift „Eisenkonstruktion Wipfingerbrücke“ an den Bauvorstand I der Stadt Zürich, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Ueber folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet: Schreiner- und Schlosserarbeiten in die Kaserne Zürich; Verputzarbeiten im Kantonshospital Zürich; Betonboden im Redberg.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Säue Nr. 2, Zimmer Nr. 3 (für die Kaserne Zimmer Nr. 5). Schriftliche Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Bauarbeiten Staatsgebäude“ versehen, bis den 10. Mai an die kantonale Baudirektion.

Die Genereigesellschaft Schweizerholz (Thurgau) ist willens, neue Schweinehallungen erstellen zu lassen. Reflektierende wollen schriftliche Eingaben bis zum 10. Mai beim Präsidenten, Hrn. Wydler im Heuberg, machen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Erstellung einer neuen Bestuhlung in das Sekundarschullokale in Eschuz. Uebernahmsofferten sind bis 15. Mai an den Präsidenten der Schulvorsteherchaft, Herrn Pfarrer Gwerder, einzusenden, welcher nähere Aufschluß erteilen wird.

Kirchenbau Oberarth. Die Lieferung der Dachziegel, das Eindecken der Dächer, sowie die Spenglerarbeiten für die protestantische Kirche und das Pfarrhaus in Oberarth. Die Vor-

ausmaße können bei Hrn. Architekt Wehrli, Zürich I, Waldmannstraße, oder auf dem Kirchenbaubureau in Oberarth bezogen werden, woselbst die Pläne eingesehen werden können und die nötige Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis zum 12. Mai dem Präsidenten der Kirchenbaukommission, A. Stoeri in Arth, einzureichen.

Der zweimalige Helfarbenantrieb des Äußeren der Seebadanstalt Luzern. Offerten (Preis per m²) sind bis 5. Mai abends dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Stadtrat Stirnimann, einzureichen.

Für Mechaniker und Elektrotechniker. Es wird das Modell einer sicher funktionierenden **Figuren-Fallscheibe** zum Wettbewerb ausgeschrieben. Die Scheibe soll, vom Schuß getroffen, sicher von selbst fallen, gegen Wind eine genügende Widerstandskraft besitzen und für den Gebrauch im Felde bei jeder Witterung eine genügende Solidität aufweisen. Dieselbe soll ferner, wenn möglich, so erstellt sein, daß sie auf den in den Militärschulen verwendeten Klappscheibenapparaten angebracht werden kann. Nähere Angaben sind beim eidg. Schießinstruktor der Infanterie in Wallenstadt zu erheben, welchem die bezüglichen Offerten bis den 31. Juli einzugehen sind.

Lehrlingsvermittlungsstelle des kantonalen appenz. Handwerker- und Gewerbe-Vereins.

Es suchen **Lehrlinge:** Metzger, Bäcker und Konditoren, Hafner, Wagner und Wagenbauer, Küfer und Kübler, Maler, Huf- und Wagenschmiede, Gärtner, Bau- und Möbelschreiner, Sattler und Tapezierer, Glaser, Zinmermeister, Feilenhauer, Kaminfeger, Schlosser, Blattmacher, Coiffeur, Schneider.

Es suchen **Lehrmeister:** Mechaniker, Anrüster, Feinmechaniker, Metzger.

Unentgeltliche Auskunft erteilt:

222

Die Centralstelle Trogen.

Megerlin,

in No. 3 ds. Bl. besprochen, haben auf Lager zu Original-Fabrikpreisen, sowie alle anderen **Mattierungen, Polituren, Sprit-Lacke, Coppallacke, Beizen, Politur-Sprit, Flintpapier, Leim** etc. 1070

Ferd. Elias & Co., Zürich I 1070
Steinmühlegasse 6 und 19.

Eine billige **20-pferdige**

Wasserkraft

mit **Wasserrad** und die ersten Antriebsräder, in einem grossen Dorfe an der Eisenbahnlinie, (Kt. Waadt), wird offeriert, um eine **Säge** einzurichten, oder sonst **andere Industrie**. Kaufgeld wird nicht verlangt.

Offerten zu adressieren an die Expedition unt. No. 1066.

Lokomobile

zu verkaufen wegen demn. Einführung elektr. Energie. — Vorzügl. stat. 12-pferd. Maschine, noch im Betrieb.

Offerten sub Z 1071 bef. die Expedition.

Zu verkaufen.

1 stehender

Röhren-dampfkessel

(8 Atm.), sehr gut erhalten. Höhe 2,60 m. Preis Fr. 200.—

Offerten unter No. 1057 an die Exped.

Schnell-Fournierpressen

zum Patente angemeldet, mit aufklappbarem Spindelquerstück, äusserst bequem zu handhaben, **liefert**

Rob. Weber, Schreiner, Mellingen (Aarg.) 1067

Amerik. Hobelmesser
Langjährige Spezialität. Erstklassige Referenzen.



Alleinvertretung der Firma White Buffalo
ERNST STRAUB
Kreuzlingen. Konstanz. Rorschach.
Preisliste über Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung gratis und franko. 1068

Zu verkaufen:

Eine

Dynamomaschine

für **Galvanoplastik**, 4 Volt, 200 Ampere, sehr billig.

Offerten unter No. 1040 bef. die Exped.

Lehr-Vertrags-Formulare

vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt; können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Wegen Aufgabe des Schlossereigeschäftes:

1 Petrolmotor, 3 HP, System Capitaine, **1 Schmirgelschleifmaschine**, **1 Drehbank** m. eis. Wangen u. Supportfix, diverse **Transmissionssteile**, 1 vollständiger **Schlosserwerkzeug**. — Werkstatt könnte gemietet werden.

Adresse bei der Expedition zu erfragen unter No. 1046.

Gesucht:

Ein tüchtiger

Maschinist

auf **Holzbearbeitungsmaschinen**. Hauptfordernisse sind Kenntnisse an der Kehlmaschine und Tüchtigkeit im Zuschneiden.

Zu vernehmen bei der Exped. unter No. 1016.

Zu kaufen gesucht:

Ein 1039

Petrolkessel

mit Inhalt von ca. zwei Fass Petrol.

Offerten mit Preisangabe an **G. Schlup, Steinbohrer, Rütli** b. Büren a. d. Aare.

Gesucht:

Die **Eisenbestandteile** zu einem einfachen

Sägegang,

oder ein gebrauchter **Sägegang**.

Offerten unter No. 1075 an die Expedition.

Ein aufrechtstehender kleiner, noch betriebsfähiger

Dampfkessel

wird **zu kaufen gesucht** von 1041

O. Tschui, Derendingen.